

Lions beraten Unterstützung

Club will zum Jubiläum 2017 beitragen.

WITTENBERG/MZ/WAM - Der Lions-Club will das Reformationsjubiläum 2017 in Wittenberg unterstützen, hieß es bei der Distrikt-Konferenz für Thüringen und Sachsen-Anhalt in der Lutherstadt. Unter dem Motto „Das Jubiläumsjahr 2017: Lions 100 - Luther 500“ will sich die internationale Ebene des Clubs, der 1917 vom Chicagoer Versicherungskaufmann Mel-

vin Jones gegründet worden ist, engagieren. Ein erstes Projekt in Wittenberg steht bereits fest. Der örtliche Ableger des Clubs unterstützt ein neues Denkmal im Lutherhof. Das soll einerseits an den Thesenanschlag, andererseits an die Akti-

on „Schwerter zu Pflugscharen“ im Jahr 1983 erinnern. Rund 55 000 Euro soll das Denkmal kosten. Geplant ist, in Kooperation mit der Burg Giebichenstein Künstler zu einem Wettbewerb einzuladen. Unterstützen soll die Aktion auch der Lions-Distrikt.

Der Direktor der Luthergedenkstätten, Stefan Rhein, hat dafür am Wochenende gewonnen. In

„Das könnte
in drei Monaten
beschlossen sein.“

Lutz Stermann
Past-District-Governor

Rede steht auch eine „Lex Ost-Mitte“, um Spenden für das Jubiläum möglich zu machen. „Das könnte in drei Monaten beschlossen sein“, sagt Past-District-Governor Lutz Stermann zum Prozedere auf Bundesebene. Auch darüber ist gesprochen worden.